



Weltwassertag am 22. März: Wasser – ein kostbarer Rohstoff bei Werner & Mertz

22.03.2016 - Mainz

Am 22. März fand bereits zum 23. Mal der Weltwassertag der Unesco (UN-Water) statt. Er erinnert daran, wie wichtig und auch kostbar die Ressource Wasser ist. Damit Trinkwasser, also das Wasser aus der Leitung, ein Qualitätsprodukt bleibt, ist ein nachhaltiger und verantwortungsvoller Umgang mit der Ressource Wasser nötig. Beim Mainzer Hersteller für Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel Werner & Mertz gehört der nachhaltige Umgang mit Wasser von Anfang an zur Unternehmensphilosophie.

Statt wertvollen Trinkwassers verwendet Werner & Mertz eigenes Brunnenwasser aus seinem Wasserzentrum für seine Produktion. 2011 wurde das neue Wasserzentrum auf werkseigenem Gelände errichtet, seither kann auf chemische Zusätze wie Laugen und Säuren bei der Aufbereitung des Wassers verzichtet werden. Ein großes Plus für den Umweltschutz.

„Wir fördern aus Tiefbrunnen Wasser und bereiten dieses Brunnenwasser in Umkehrosmose-Anlagen auf. Umkehrosmose ist ein rein physikalisch-technischer Vorgang, bei dem Wasser in einem Durchlauf - etwa 12.000 Liter pro Stunde pro Anlage - durch eine Membran gepresst wird, an der die Salze hängen bleiben. Das entsalzte Wasser ist der Rohstoff in unseren Produkten und wird auch für die Reinigungs- und Spülvorgänge in der Produktion genutzt. Das Brunnenwasser wird außerdem zunächst zur Kühlung der Hauptverwaltung verwendet, bevor es entsalzt und weiterverwendet wird“, erläutert Dr. Detlef Matz, Leiter des Nachhaltigkeitsmanagements im Unternehmen, die Funktion des Wasserzentrums.

Auch mit dem Abwasser aus der Produktion wird sehr sorgfältig umgegangen. Es wird in einer speziellen Anlage aufbereitet, die enthaltenen Mineralien ausgepresst und dieser sogenannte Filterschlamm kann als Zuschlag zu Ziegel-Poroton-Steinen für die Baustoffindustrie weiterverwendet werden. Das vorbehandelte Abwasser wird dann in der städtischen Kläranlage weiter gereinigt und wieder in den Rhein geführt. „Somit ist dies ein echter Kreislauf nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip“, so Matz.

Seit seinem Bau 2011 wurde das Wasserzentrum erweitert: So wurde Anfang Oktober 2015 ein zweiter Vorratstank mit einem Volumen von 200 Kubikmetern in Betrieb genommen.

Die Installation einer vierten Umkehrosmoseanlage in diesem Jahr wird die Herstellung von entsalztem Wasser auch bei erhöhtem Bedarf in der Produktion gewährleisten.

Frosch schützt Frösche: Gemeinsam stark für den Lebensraum Wasser

Der Schutz von Wasser geht bei Werner & Mertz auch über die Grenzen des Betriebsgeländes hinaus: Seit über 140 Jahren führt das Unternehmen den Frosch im Logo. Auch deshalb macht sich Werner & Mertz stark für dessen natürliches Vorbild und seinen Lebensraum. Bereits seit 1999 gibt es die Kooperation „Frosch schützt Frösche“ mit dem NABU in Rheinland-Pfalz, bei dem die natürlichen Lebensräume des Laubfroschs sowie anderer Tierarten am und im Wasser im Mittelpunkt stehen.

Der NABU setzt sich gemeinsam mit Werner & Mertz für die Rückkehr des Laubfroschs in die Rheinauen zwischen Bingen und Mainz ein. Mit der Renaturierung der Auen wird wieder ein geeigneter Lebensraum für den Laubfrosch geschaffen. Durch die Unterstützung von Werner & Mertz konnte der NABU wichtige Flächen für Laichplätze sowie Sommer- und Winterhabitate für



die Amphibien sichern und dem Frosch die Rückkehr in die Rheinauen erleichtern. Neben der Aufforstung der Rheinauen helfen die Mitglieder des NABU auch dem ein oder anderen Frosch über die Straße.

Auch weitere gemeinsame Projekte von Werner & Mertz und dem NABU fördern den Bestand vieler seltener und bedrohter Tier- und Pflanzenarten. Dazu zählen die durch die Aufforstung der artenreichen Rheinaue bei Ingelheim und die Moorrenaturierung am Mürmes in der Eifel. Werner & Mertz sieht die Zusammenarbeit als einen Beitrag, das natürliche Gleichgewicht und die biologische Vielfalt von Flusslandschaften und anderer Wasserlebensräume wie Hochmoore zu erhalten. Letztlich geht es auch bei diesem Engagement wie bei der Entwicklung der Marke Frosch darum, mehr für den Gewässerschutz zu tun.

Pressekontakt:

Werner & Mertz GmbH
Unternehmenskommunikation
Birgitta Schenz
Rheinallee 96
55120 Mainz

BSchenz@werner-mertz.com
Telefon 06131-964-20 28
Fax 06131-964-20 30